

28. Oktober 2020

## **Verschärfung der Corona-Massnahmen an der FH Graubünden / Stricter corona measures at the Grisons University of Applied Sciences**

FOR ENGLISH VERSION SEE BELOW

Liebe Studierende, Lehrbeauftragte und Mitarbeitende

Der Bundesrat hat heute als Folge der rasant ansteigenden Corona-Fallzahlen in den vergangenen Wochen die Massnahmen im Kampf gegen die Pandemie zusätzlich verschärft. Die Hochschulen hat er aufgefordert, ihren Betrieb per 2. November 2020 auf Fernunterricht umzustellen.

Die Gesundheit ihrer Angehörigen sowie der Öffentlichkeit steht für die Fachhochschule an erster Stelle. Gleichzeitig ist sie bestrebt, den regulären Lehr- und Forschungsbetrieb trotz der herausfordernden Umstände aufrechtzuerhalten und damit die Basis für den Studienerfolg sowie die Projektabschlüsse sicherzustellen. Das Krisenmanagement hat in den letzten Wochen alles darangesetzt, die erneute Umstellung auf den virtuellen Betrieb vorzubereiten und die Massnahmen frühzeitig umzusetzen. Wir haben im Frühling wertvolle Erfahrungen sammeln können, sodass wir heute gut gerüstet sind.

### **Studienbetrieb**

Ab kommendem Montag wird an der FH Graubünden der Präsenzunterricht in Aus- und Weiterbildung bis auf weiteres eingestellt. Labore, Werkstätten und ähnliche Sonder-Unterrichtsformen können zur Erreichung des Studienerfolgs unter konsequenter Einhaltung des Schutzkonzeptes vor Ort durchgeführt werden. Anträge sind über die Studienleitungen ans Krisenmanagement zu stellen: [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch)

Diese Anpassungen soll dazu beitragen, die Weiterverbreitung des Virus einzudämmen und gleichzeitig das Lehrangebot bei den derzeitigen Bedingungen in bestmöglicher Qualität aufrechtzuerhalten. Die Reduktion der Anzahl und der Intensität von persönlichen Kontakten ist ein zentraler Faktor für die Eindämmung der Infektionen.

Die Rahmenbedingungen lauten wie folgt:

- In Lehre und Weiterbildung wird der Präsenzunterricht eingestellt.
- Der Stundenplan wird beibehalten und bleibt verbindlich.
- Labore, Werkstätten und ähnliche Sonder-Unterrichtsformen sind auf Antrag und unter strikter Einhaltung des Schutzkonzeptes in Kleingruppen möglich.
- Über den Durchführungsmodus der Modulprüfungen wird später informiert.

- Veranstaltungen vor Ort finden keine mehr statt. Können sie nicht online durchgeführt werden, sollen sie verschoben werden.
- Exkursionen können bis auf Weiteres nicht mehr durchgeführt werden.

Die Studierenden sind nicht mehr in den Räumen der FH Graubünden anwesend, ausser für die Nutzung der Dienstleistungen oder für die Sonderunterrichtsformen.

Die Dienstleistungen der FH Graubünden stehen ihren Angehörigen jedoch in einem reduzierten Rahmen zur Verfügung. Den Studierenden ist der Zutritt zu den Gebäuden ausschliesslich für die Nutzung der nachfolgenden Dienstleistungen möglich. Die Administrationen (Standorte A und E), Bibliotheken (Standorte A und E), technische Ausleihe (Standort I) und das International Office (Standort F) sind von Montag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Zu den übrigen Zeiten sind die Gebäude geschlossen. Die Mitarbeitenden haben mittels Badge jederzeit freien Zutritt.

### **Forschung und Dienstleistung**

Aus den Erfahrungen aus Frühjahr wissen wir, wie wichtig es ist, unter diesen erschwerten Bedingungen unsere Forschungs- und Dienstleistungsarbeit aufrechtzuerhalten. Deshalb setzen wir hier auch weiterhin ein besonderes Augenmerk darauf.

#### Für Forschungsmitarbeitende gilt:

Physische Präsenz in Forschungseinrichtungen der FH Graubünden (Labore, Werkstätten, Ateliers, Studios) wird auf das absolut notwendige Minimum reduziert und erfolgt auf Antrag und unter strikter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG (Hände waschen, Abstand halten, Maskentragen, stündliches Lüften). Der Austausch mit Forschungs- und Industriepartnern findet vorwiegend virtuell statt. Wo dies nicht sinnvoll oder möglich ist, müssen Hygiene- und Abstandsregeln strikt eingehalten werden.

### **Maskentragpflicht und Home-Office**

epidemiologische Lage in der Schweiz spitzt sich rasant zu. Vor diesem Hintergrund hat das Krisenmanagement der FH Graubünden die Maskentragpflicht bereits per Montag, 19. Oktober 2020, auf alle Innen- und Aussenräume der Fachhochschule ausgeweitet. Die Präsenz von Personen vor Ort soll auf das notwendigste Minimum reduziert werden. Lehrpersonen und Dozierende, welche den Distanzunterricht in den Unterrichtsräumen der FH Graubünden abhalten wollen, können dies tun. Die Raumnutzung erfolgt gemäss Stundenplan. Für die Desinfektion der genutzten Gegenstände und Tische sind sie selber verantwortlich. Die medialen Infrastrukturen bleiben in den Unterrichtsräumen.

Für die Mitarbeitenden gilt ab 2. November 2020 im Grundsatz Home-Office. Wo es vom Betrieb her oder für bestimmte Arbeiten notwendig ist, soll unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln vor Ort gearbeitet werden. Bei Präsenz an der Fachhochschule gilt eine generelle Maskenpflicht – mit Ausnahme bei Alleinbenutzung eines Büros.

**Weiterhin gültig sind die seit Beginn geltende AHA-Regeln: Abstand von mindestens 1.5 m - Hygienemassnahmen – Alltagsmaske.**

Detaillierte Informationen zu unseren Massnahmen finden Sie auf unserer Website [fhgr.ch/coronavirus](http://fhgr.ch/coronavirus). Wir halten Sie dort auf dem Laufenden. Für allfällige Fragen wenden Sie sich an das Krisenmanagement über die Email-Adresse [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch).

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser erneut schwierigen Situation möchte ich mich herzlich bedanken. Gemeinsam schaffen wir den Weg durch diese Krise.

Ihr Jürg Kessler  
Leiter Krisenmanagement

---

Dear students, lecturers and employees

As a result of the rapid increase in the number of corona cases in recent weeks, the Federal Council has today further tightened measures in the fight against the pandemic. The universities are required to switch to distance learning starting November 2, 2020.

The health of all our members, their relatives as well as the public is a top priority for our university. At the same time, we try to maintain regular teaching and research operations despite the challenging circumstances, thus ensuring the success of the studies and the completion of the projects. In recent weeks, the crisis management team already prepared for a renewed switch to distance learning and build on the valuable experience gained in Spring, therefore, we are now well prepared.

### **Distance Learning**

From Monday on, no attendance classes will take place at the UAS Grisons until further notice. Laboratories, workshops and similar special forms of classes may be held on site in order to ensure academic success while adhering to the protection concept. Applications must be submitted to the crisis management: [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch)

These adjustments should help contain the further spread of the virus while at the same time offer quality classes. Reducing the number and intensity of personal contacts is key in containing the infection.

The following rules apply:

- No attendance classes in bachelor, master and continuing education.
- The class schedule remains and is binding.
- Laboratories, workshops and similar special forms of classes are possible in small groups upon request and in strict compliance with the protection concept.
- Information regarding examinations will follow.
- On-site events have to be held online, if not this is not be possible, either cancelled or postponed.
- Excursions are cancelled until further notice

The presence of students are no longer allowed on the premises of University of Applied Sciences of the Grisons, except for the use of services (e.g. libraries, student services, see below) or for the special classes.

The services of the UAS Grisons are available to students, lecturers and staff at limited times: administration offices (locations A and E), libraries (locations A and E), technical lending (location I) and the International Office (location F) Monday to Friday only from 9.30 to 12.30. The buildings are closed otherwise. Employees have access at all times with their badge.

### **Research and services**

The experience gained in Spring showed how important it is to continue our research and service work also under these difficult conditions.

Following rules apply to research employees:

Reduction of the physical presence at the research facilities of the University of Applied Sciences of the Grisons (laboratories, workshops, studios, studios) to the absolute minimum necessary. Prior permission needs to be granted and all hygiene and safety rules in compliance of the FOPH have to be followed (washing hands, keeping distance, wearing masks, airing the room every hour). Meetings with research and industry partners should be held virtually whenever possible. All hygiene and distance rules must be strictly followed.

### **Masks and home office**

The epidemiological situation in Switzerland is deteriorating rapidly. The crisis management of the University of Applied Sciences of the Grisons already requires wearing masks on the premises (indoor and outdoor) of the university since Monday, October 19, 2020. The presence of people on site will be reduced to the maximum. However, professors and lecturers who wish to hold their distance learning classes in the classrooms of the UAS Graubünden may do so. They need to use the rooms as scheduled. They are responsible for the disinfection of the used objects and tables. The media infrastructure has to remain in the classrooms.

From November 2, 2020, employees will principally remain in their home offices. If necessary work can be carried out on site but in compliance with all the rules. When present at the University of Applied Sciences, masks are obligatory unless in a single office.

**The AHA rules that have been in force since the beginning, are still valid: Distance of at least 1.5 m - hygiene measures – wearing everyday masks.**

Detailed information on our measures can be found on our website [fhgr.ch/coronavirus](https://fhgr.ch/coronavirus) and will be kept up to date. If you have any questions, please contact the crisis management team at [notfall@fhgr.ch](mailto:notfall@fhgr.ch).

I would like to thank you for your understanding and support during this once again difficult situation. Together we will find a way through this crisis.

Yours, Jürg Kessler  
Manager Crisis Management